

6. Sächsischer Bauern- und Imkertag
Unsere Landwirtschaft:

Ohne Gentechnik

Mittwoch, 21. November 2012
Kulturscheune Börtewitz



Aktionsbündnis
für eine gentechnikfreie
Landwirtschaft in Sachsen

6. Sächsischer Bauern- und Imkertag

Unsere Landwirtschaft: Ohne Gentechnik

Mittwoch, 21. November 2012 in Börtewitz/Sachsen

Anmeldung zum
6. Sächsischen Bauern- und Imkertag
„Unsere Landwirtschaft: Ohne Gentechnik“

Name

Betrieb/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich melde mich verbindlich zur Tagung an und komme mit ... weiteren Personen.

Die Tagungskosten werden überwiesen (Bitte Überweisungsbeleg mitbringen).

Unterschrift

Aktionsbündnis
für eine gentechnikfreie
Landwirtschaft in Sachsen



Anmeldung

per E-Mail tagung@sachsen-gentechnikfrei.de

per Fax 035203-37936 (Normaltarif),

032-226269375*

*Normaltarif im Festnetz der Dt. Telekom, andere Festnetz-anbieter und Mobilfunk ggf. abweichend

Aktionsbündnis
für eine gentechnikfreie
Landwirtschaft in Sachsen
Dresdner Straße 13 a
01737 Tharandt

Wir laden Sie am Mittwoch, dem 21. November 2012 zum 6. Sächsischen Bauern- und Imkertag unter dem Motto „Unsere Landwirtschaft: Ohne Gentechnik“ in die Kulturscheune Börtewitz ein. Hier besteht die Möglichkeit sich zu informieren, Neues aus Politik und Wissenschaft sowie über Zivilcourage zu erfahren, zu diskutieren und gemeinsam mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Standpunkte zu erarbeiten.

Die Tagung wird finanziell unterstützt und maßgeblich organisiert durch:



Ökolöwe
Umweltbund Leipzig e.V.

Johannishöhe



Programm

ab 9.30 Uhr

Einlass, Informationen und Büchertisch

Musikalische Einstimmung

10.00 Uhr

In Sachsen: Keine Agro-Gentechnik?

Aktuelle Informationen aus dem Freistaat

Milana Müller, Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen

10.20 Uhr

Agro-Gentechnik in der EU – wie ist der aktuelle Stand?

Heike Moldenhauer, Leiterin des Referates Agro-Gentechnik beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Berlin

11.05 Uhr

„Ohne Gentechnik“ – Bericht aus der Praxis

Oliver Freidler, Geschäftsführer der Teigwaren Riesa GmbH

11.50 Uhr

Pause

12.00 Uhr

Gentechnik und Imkerei

Peter Maske, Präsident des Deutschen Imkerbundes e.V., Schwarzach

12.45 Uhr

Mittagessen

mit Bio-Produkten aus der Region

13.45 Uhr

Workshops

- Imkerworkshop
- Workshop „Soja und Glyphosat“
- Film „Raising Resistance“
- Workshop „Gentechnikfreie Regionen“

15.30Uhr

Vorstellung der Workshopergebnisse

mit sächsischem Kuchen und fair gehandeltem Bio-Kaffee

ca. 16.00 Uhr

Ausklang

Stand: 31. August 2012, Änderungen vorbehalten

Wissen

Handeln

Tagungskosten

bei Anmeldung und Überweisung bis zum 27. Oktober 2012: 20 €

bei Anmeldung nach dem 27. Oktober 2012: 30 €

Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto 1104128900 bei der GLS Bank BLZ 43060967 (Kontoinhaber Förderverein für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen e.V.).

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Tagung Börtewitz 2012“ an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 13.11.2012 per Post (z.B.

Antwortkarte dieser Einladung), Fax oder E-Mail zur Tagung an:

Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen

Dresdner Straße 13 a, 01737 Tharandt

Fax: 035203-37936 (Normaltarif)

032-226269375 (Normaltarif im Festnetz der Dt. Telekom,
andere Fest- und Mobilnetzbetreiber ggf. abweichend)

E-Mail: tagung@sachsen-gentechnikfrei.de

Veranstalter Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen, www.sachsen-gentechnikfrei.de

Dresdner Straße 13a, 01737 Tharandt, Fon (035203) 31816, E-Mail koordination@sachsen-gentechnikfrei.de

In Zusammenarbeit mit



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitarbeit und/oder mit Spenden auf das Konto 1104128900, GLS Bank, BLZ 43060967, Inhaber Sachsen gentechnikfrei e.V.

Aktionsbündnis
für eine gentechnikfreie
Landwirtschaft in Sachsen



Tagungsort

Kulturscheune Börtewitz

Neue Straße 1d

OT Börtewitz

04703 Bockelwitz

mit dem Auto A 14 bis
Ausfahrt Leisnig/Mügeln,
auf der S 31 Richtung
Oschatz nach wenigen
Metern nach Börtewitz
abbiegen, dort befindet sich
die Kulturscheune im
Rittergut

